



# Markt Dießen am Ammersee

Luftkurort

## Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderats

---

Sitzungsdatum: Montag, 19.12.2016  
Beginn: 18:03 Uhr  
Ende: 18:50 Uhr  
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses

---

### Anwesenheitsliste

#### Erster Bürgermeister

Kirsch, Herbert

#### Zweiter Bürgermeister

Fastl, Peter

#### Mitglieder des Marktgemeinderates

Bagusat, Antoinette

Baur, Hannelore

Behrendt, Michael

Anwesend ab 18:05 Uhr

Bippus, Volker

Brink, Martin

Fastl, Frank

Fuchs-Gamböck, Michael

Anwesend ab 18:07 Uhr

Grosser, Johannes

Hackl, Thomas

Hofmann, Michael

Kubat, Franz

Kubat, Kathrin

Maginot, Edgar

Sander, Petra

Scharr, Marianne

Schlüpmann, Marc

Schöpflin, Erich

Vetterl, Alban

Vetterl, Johann

von Liel, Beatrice

Wilkening, Stephan

Zirch, Jürgen

#### Ortssprecher

Stedele, Christine

#### Schriftführer

Neugebauer, Erich

## **Abwesende und entschuldigte Personen:**

### **Mitglieder des Marktgemeinderates**

Plesch, Susanne

## **Tagesordnung**

### **Öffentliche Sitzung**

1. Kiosk Seeanlagen, Vorstellung Inhalt und Ablauf des Wettbewerbs (Schober Architekten)
2. Zweckvereinbarung mit ZV Wasserversorgungsgruppe Ammersee- 1/10/051/2016 West wg. Versorgung der Ortsteile Rieden, Riederau, Bierdorf-Holzacker, Dettenhofen und Dettenschwang
3. Jahresberichte
- 3.1. Verwaltung
- 3.2. Jugendtreff
4. Tourismusverbände, Genehmigung überplanm. Ausgaben
5. Bekanntgaben und Anfragen
- 5.1. Vetterl A., Schreiben der Fischereigenossenschaft wg. Wasservogeljagd

Erster Bürgermeister Herbert Kirsch eröffnet um 18:03 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderats, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderats fest. Die Sitzung ist in ihrem ersten Teil öffentlich. Der Marktgemeinderat hat sich mit der Tagesordnung einverstanden erklärt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt Bgm. Kirsch bekannt, dass Herr Edgar Maginot sen., Mitglied des Marktgemeinderates von 1960 – 1966 verstorben ist. Beerdigung ist am Mittwoch.

## **ÖFFENTLICHE SITZUNG**

### **1. Kiosk Seeanlagen, Vorstellung Inhalt und Ablauf des Wettbewerbs (Schober Architekten)**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Bgm. Kirsch Frau Architektin Hummel vom Arch.-Büro Schober.

Frau Hummel stellt die Auslobung für den offenen Realisierungswettbewerb zum Neubau eines Kiosks in den Seeanlagen vor. Einleitend betont sie, dass das Wettbewerbsgebiet, das im Wesentlichen dem bisherigen Standort entspricht, mit Fachstellen wie der Unteren Naturschutzbehörde abgestimmt wurde. Das Wettbewerbsgebiet umfasst ca. 172 m<sup>2</sup>, der Kiosk wird ca. 60 m<sup>2</sup> Grundfläche haben, wie sich aus dem vorgestellten Raumprogramm ergibt. Die Entwurfsaufgabe wird kurz umrissen, wobei die künftigen Öffnungszeiten von 9 bis 22 Uhr von Ostern bis Oktober ausdrücklich angesprochen werden, ebenso die Möglichkeit einer Außenbewirtung für

max. 12 Personen. Eine konkrete Festlegung zu diesem Punkt, insbesondere zur Frage einer möglichen Überdachung, soll noch erfolgen. Ausdrücklich betont wird die Rücksichtnahme auf den ADK-Pavillon und den vorhandenen Baumbestand. Ein wichtiger Hinweis betrifft den Hochwasserschutz im Überschwemmungsgebiet.

Das weitere Verfahren richtet sich nach den Richtlinien für Planungswettbewerbe, wobei betont wird, dass es sich um einen offenen Wettbewerb handelt und die Zahl der Teilnehmer nicht eingeschränkt ist. Der Hinweis, dass nur Architekten teilnehmen dürfen, führt zur Nachfrage, ob diese Bedingung verpflichtend ist, oder ob auch planvorlageberechtigte Personen teilnehmen dürfen. Frau Hummel will diese Frage bis zum ersten Treffen der Jury noch verbindlich klären. Bgm. Kirsch weist ergänzend darauf hin, dass der Begriff Architekten dem Text des Bürgerentscheids entspricht.

Zur Jury, die sich aus Sach- und Fachpreisrichtern zusammensetzt, wird angemerkt, dass die Fachpreisrichter immer eine Person mehr sein müssen. Sachpreisrichter sind neben dem Ersten Bürgermeister zwei weitere Mitglieder aus dem Marktgemeinderat, als Fachpreisrichter (Architekten) werden Herr Hirner, Frau Schineis und Frau Kubina vorgeschlagen. Als vierter Fachpreisrichter sollte Herr Krapf, auch als Vertreter des Bürgerentscheids, fungieren. Darüber hinaus gibt es einen ständig anwesenden stellvertretenden Fachpreisrichter mit Herrn Zitzelsberger und sachverständige Berater ohne Stimmrecht (Frau Schöffert und Herr Arnold, Kreisheimatpflegerin Frau Dr. Weishaar-Kiem und Herrn Dr. Hermann, Landesamt für Denkmalpflege).

Die ausgelobten Preisgelder sind gestaffelt mit 6.400 € (1. Preis), 4.000 (2.) und 2.400 (3.), sowie 3.200 € für eine Anerkennung. Zuzüglich der Mehrwertsteuer belaufen sich die Preisgelder auf insgesamt 19.040 €. Ergänzend wird von Bgm. Kirsch darauf hingewiesen, dass der Marktgemeinderat bei seiner Entscheidung zur Vergabe nicht an die Rangfolge der Jury gebunden ist.

Der Auftragsumfang für die Architekten wird kurz geschildert, wobei bezüglich des vorzulegenden Modells darauf verwiesen wird, dass der Markt ein die gesamten Seeanlagen umfassendes Modell in Auftrag geben will, in das die Modelle der Architekten dann eingepasst werden können.

Zum weiteren Verlauf des Verfahrens wird nachdrücklich betont, dass die Beschlussfassung zum Auslobungstext durch den Marktgemeinderat erfolgen wird, nachdem sich die Jury erstmals getroffen hat. Weitere festzulegende Termine sind dann das Kolloquium und die Sitzung des Preisgerichts, die je nach Anzahl der eingegangenen Arbeiten sogar zwei Tage in Anspruch nehmen könnte. Die Ausschreibung des Wettbewerbs wird in den lokalen Zeitungen und in Fachmagazinen erfolgen.

Abschließend schlägt Bgm. Kirsch folgende Besetzung für die Sachpreisrichter vor: neben zweitem Bürgermeister Fastl als seinem Vertreter sollen die Marktgemeinderäte Alban Vetterl (Vertreter Schlüpmann) und Brink (Vertreterin Bagusat) der Jury angehören, ständig anwesende stellvertretende Sachpreisrichterin soll Marktgemeinderätin Baur sein.

Das angesprochene erste Treffen der Jury soll noch im Januar sein.

Bgm. Kirsch bedankt sich bei Frau Hummel für die Teilnahme an der Sitzung.

### **Beschluss:**

Der Marktgemeinderat nimmt den Vortrag zustimmend zur Kenntnis und bestätigt die vorgeschlagene personelle Besetzung der Sachpreisrichter.

**Abstimmung: Ja 24 Nein 0**

## **2. Zweckvereinbarung mit ZV Wasserversorgungsgruppe Ammersee-West wg.**

## **Versorgung der Ortsteile Rieden, Riederau, Bierdorf-Holzacker, Dettenhofen und Dettenschwang**

Der Vorsitzende des Zweckverbands Wasserversorgungsgruppe Ammersee-West hat eine Zweckvereinbarung zur Wasserversorgung der Ortsteile Rieden, Riederau, Bierdorf/Holzacker, Dettenhofen und Dettenschwang des Marktes Dießen am Ammersee durch den Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Ammersee-West vorgelegt.

Die Zweckvereinbarung ist die rechtliche Grundlage zur Wasserversorgung der Ortsteile Rieden, Riederau und Bierdorf/Holzacker durch den Zweckverband, nachdem der Markt die Zugehörigkeit zum Zweckverband zum 31.12.2016 gekündigt hat.

Die Zweckvereinbarung enthält darüber hinaus eine Regelung für die Wasserversorgung der Ortsteile Dettenhofen und Dettenschwang, da die bisher durch Bescheid des Landratsamtes Landsberg am Lech vom 14.07.1976 getroffene Festsetzung zum Wasserbezugspreis wegen der Befristung im Bescheid auf 10 Jahre seit Jahren ohne rechtliche Grundlage bestand.

Die Zweckvereinbarung ist inhaltlich, auch bezüglich der Versorgung von Dettenhofen und Dettenschwang nicht zu beanstanden. Lediglich hinsichtlich der in der Vereinbarung genannten Bezugspreise besteht Klärungsbedarf, insbesondere deshalb, weil die beiden Anlagen, auf die in der Zweckvereinbarung Bezug genommen wird, noch fehlen. Nachdem der Wasserpreis des Marktes regelmäßig durch den Bayer. Kommunalen Prüfungsverband geprüft und neu vorgeschlagen wird, sollte auch diese Überprüfung durch den Verband erfolgen. Bei dieser Gelegenheit wäre auch zu klären, ob die genannten Preise die geltende Mehrwertsteuer von derzeit 7 % enthalten.

### **Beschluss:**

Der Marktgemeinderat nimmt die Zweckvereinbarung zur Wasserversorgung der Ortsteile Rieden, Riederau, Bierdorf/Holzacker, Dettenhofen und Dettenschwang des Marktes Dießen am Ammersee durch den Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Ammersee-West zustimmend zur Kenntnis mit dem Vorbehalt, dass die in der Vereinbarung genannten Bezugspreise durch den Bayer. Kommunalen Prüfungsverband geprüft werden. Bei dieser Gelegenheit ist auch zu klären, ob die genannten Preise die geltende Mehrwertsteuer von derzeit 7 % enthalten.

### **Abstimmung: Ja 24 Nein 0**

Die in der Vereinbarung genannten Wassermengen für Dettenhofen und Dettenschwang sind noch einmal genau zu prüfen.

## **3. Jahresberichte**

### **3.1. Verwaltung**

Zum Jahresbericht der Verwaltung wird ergänzend darauf hingewiesen, dass bezüglich des dort vermerkten Rücklagenstands von über 9 Mio. € zu berücksichtigen ist, dass für die Mühlstraße noch die Schlussrechnung fehlt und dass darüber hinaus mit dem Projekt sozialer Wohnungsbau bereits Ausgaben in erheblichen Umfang abzusehen sind.

Der Jahresbericht, der dieser Niederschrift angefügt ist, wird auch separat auf der Homepage des Marktes ab Dienstagmorgen eingestellt.

### **3.2. Jugendtreff**

Auch der Jahresbericht des Jugendtreffs wird separat auf der Homepage des Marktes ab Dienstagmorgen eingestellt.

#### **4. Tourismusverbände, Genehmigung überplanm. Ausgaben**

Mit Schreiben vom 12.12.2016 hat der Tourismusverband Starnberger Fünf-Seen-Land wegen des Nachtragshaushalts 2016 einen neuen Umlagenbescheid an den Markt gerichtet. Durch die zusätzliche Umlage in Höhe von 6.689,30 € wird der ursprünglich ausreichend bemessene Haushaltsansatz um 5.518,12 € überschritten.

##### **Beschluss:**

Der Marktgemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und genehmigt die überplanmäßigen Ausgaben.

**Ja 24 Nein 0**

#### **5. Bekanntgaben und Anfragen**

##### **5.1. Vetterl A., Schreiben der Fischereigenossenschaft wg. Wasservogeljagd**

Marktgemeinderat Alban Vetterl nimmt Bezug auf ein Schreiben der Fischereigenossenschaft Ammersee, in dem diese um Unterstützung bezüglich der Vergabe der Jagdpacht im nächsten Jahr bittet.

Bgm. Kirsch bestätigt die Anfrage und weist darauf hin, dass derzeit eine Stellungnahme vorbereitet wird. Die Haltung des Marktes wird vorrangig darauf abstellen, dass das Jagdrecht umfassend ausgeübt wird, losgelöst von der Frage, wer die Pacht übertragen bekommt.

Zum Abschluss der Sitzung bedankt sich Bürgermeister Kirsch bei den Mitgliedern des Marktgemeinderats für die seit 20 Jahren andauernde gute, harmonische und fraktionsübergreifende Zusammenarbeit und verbindet damit seine Wünsche zu den Festtagen und zum bevorstehenden Jahreswechsel.

Zweiter Bürgermeister Fastl erwidert die Glück- und Segenswünsche und schließt in seinen Dank die Mitarbeiter des Marktes ein.

Ende der Sitzung: 18:50 Uhr

Herbert Kirsch  
Erster Bürgermeister

Erich Neugebauer  
Schriftführung